



Bundesbeschluss über die Gewährleistung der geänderten Verfassungen der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Graubünden

Entwurf

vom ...

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf die Artikel 51 und 172 Absatz 2 der Bundesverfassung¹,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 13. April 2016²,
beschliesst:*

Art. 1

Die in der Volksabstimmung vom 15. November 2015 angenommene Änderung der Verfassung des Kantons **Basel-Stadt** vom 23. März 2005³ (§ 44 Abs. 1 Bst. e und f, § 46 Abs. 3, § 71 Abs. 1 und 2, § 89 Abs. 1, § 99 Abs. 1, § 115, § 117 Abs. 4 und § 150) wird gewährleistet.

Art. 2

Die in der Volksabstimmung vom 14. Juni 2015 angenommene Änderung der Verfassung des Kantons **Basel-Landschaft** vom 17. Mai 1984⁴ (§ 3) wird gewährleistet.

Art. 3

Die in der Volksabstimmung vom 14. Juni 2015 angenommene Änderung der Verfassung des Kantons **Graubünden** vom 14. September 2003⁵ (Art. 83a) wird gewährleistet.

Art. 4

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

¹ SR 101
² BBl 2016 3705
³ SR 131.222.1
⁴ SR 131.222.2
⁵ SR 131.226

